



A P P E N Z E L L E R   L E B E N S W E L T E N  
**MUSEUM HERISAU**

Unterstützt durch die Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden

# Jahresbericht 2024



# Einladung zur Hauptversammlung des Historischen Vereins Herisau und Umgebung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder

Der Vereinsvorstand lädt herzlich ein zur Hauptversammlung am

**Donnerstag, 27. März 2025, um 19.00 Uhr**

im **Alten Zeughaus**, Poststrasse 13, Herisau.

*Traktanden*

1. Begrüssung
2. Protokoll der Hauptversammlung 2024
3. Jahresbericht 2024
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2024
5. Wahlen
6. Festsetzung Jahresbeitrag (Vorschlag CHF 30.--)
7. Projekt *Bildung in Appenzell Ausserrhoden*
8. Strategie Museum Herisau 2030
9. Vorschau 2025
10. Diverses und Umfrage

anschliessend kleiner Apéro

**„Mir träumte ... von grossen Chören, mit hunderten von Sängern.“  
Die Anfangszeit des Appenzellischen Sängervereins (1824–1842)**

Was verbindet Musik, Gemeinschaft und Geschichte? Welche Netzwerke beeinflussten die Gründung des Appenzellischen Sängervereins? Und warum wurde der Schlachtenerinnerungsort Vögelinsegg zum Schauplatz des ersten Sängerfestes?

**Öffentlicher Vortrag** von lic. phil. Myrta Gegenschatz, Historikerin  
**Musikalische Umrahmung** durch den Frauenchor Frohsinn Herisau

**Beginn: 20.15 Uhr**

## Geleitwort der Präsidentin

An der HV 2024 besprachen wir gemeinsam einige Herausforderungen, die wir auch in diesem Jahr anzugehen haben. Darum traf sich der Vorstand und unser Kurator an zwei Halbtagen unter der Leitung von Glen Aggeler zu Strategiesitzungen und legte verschiedene Handlungsfelder fest. Wir sind auf dem Weg und hoffen das Schiff in eine freudvolle Zukunft zu steuern.

Weitere Sitzungen hielten wir zum Projekt *Bildung in Appenzell Ausserrhoden* ab, das unter der Hauptleitung von Dominik Schleich läuft. Wir wollen im Jahr 2026 eine umfangreiche, den ganzen Kanton umspannende Sonderausstellung mit einem ergänzenden Begleitbuch kombinieren, bei welchem auch diverse digitale Elemente integriert sind. Bei diesem Projekt treten nicht nur Vorstandsmitglieder und der Kurator als Autor:innen auf, sondern auch international ausgewiesene Bildungshistoriker:innen. Acht Stiftungen konnten für die Finanzierung gewonnen werden. Ihnen an dieser Stelle nochmals vielen lieben Dank! Es ist ein sehr grosses Projekt, das viel Arbeit beschert, aber genau so viel Freude!

Beim gemeinsamen Auftritt von vier Ausserrhoder Museen zu *Reisen ins Appenzellerland seit 1750* kreierte unser Kurator Thomas Fuchs eine sehr interessante und abwechslungsreiche Ausstellung mit dem Titel *Molke und Marketing*. Tausend Dank, lieber Thomas! Wiederum sehr gelungen!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde Herisau, die das Museum stets tatkräftig unterstützt und unentgeltlich das Alte Rathaus zur Verfügung stellt. Ein ebenso grosses Dankeschön gehört dem Kanton, insbesondere dem Amt für Kultur. Sehr herzlich bedanke ich mich bei «meinem» Vorstand mit Glen Aggeler, Claudia Andri Krensler, Ursula Butz, Roman Hertler, Paul Knill, Anna Schindler und Pascal Weber sowie unserem Kurator Thomas Fuchs für den unermüdlichen Einsatz und die sehr freudvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Das Fundament eines jeden Vereins sind die Mitglieder. Sehr herzlich danke ich Ihnen im Namen des Vorstands für Ihre Treue und stete Unterstützung.

Ingrid Brühwiler

Präsidentin Historischer Verein Herisau und Umgebung

Herisau, im Februar 2025

# Protokoll der Hauptversammlung des Historischen Vereins Herisau und Umgebung vom 27. März 2024

Trakt. 1: Präsidentin Ingrid Brühwiler begrüsst 25 Mitglieder zur Hauptversammlung, die trotz gewichtiger Konkurrenzveranstaltungen (Spitex-HV und Vortrag am Spital) den Weg ins Museum gefunden haben. Zu Gast war ausserdem Ursula Steinhauser, Leiterin Amt für Kultur. Entschuldigt haben sich Gemeindepräsident Max Eugster und weitere, nicht namentlich genannte Personen.

Glen Aggeler ergreift das Wort: Den Mitgliedern gebührt der grösste Dank. Er überbringt die Grussworte des Gemeinderats an die Mitglieder und bedankt sich auch beim kantonalen Kulturamt für sein wertvolles Engagement, das im Gegensatz zum Regierungsrat sehr spürbar sei. Er will sich im Kantonsrat für weitere Kulturbeiträge einsetzen.

Als Stimmzähler:innen werden Myrta Gegenschatz und Hanspeter Butz gewählt.

Trakt. 2: Das **Protokoll der Hauptversammlung 2023**, abgefasst von Anna Schindler, ist im Jahresbericht abgedruckt. Es wird einstimmig gutgeheissen und verdankt.

Trakt. 3: Der **Jahresbericht 2023** liegt schriftlich vor. Präsidentin Ingrid Brühwiler fasst zusammen: Bei der letzten HV erwähnte sie am Rande nochmals COVID. Das ist dieses Jahr nicht mehr nötig. Die Ausstellung über Strassen und Brücken kam sehr gut an. Ein weiteres Highlight war die Buchpublikation *75 Jahre Museum Herisau* sowie das Fest zum 75-Jahr-Jubiläum, wo auch die Transformationsprojekte Actionbound, Geocaching, QR-Codes und Robert-Walserweg nochmals vorgestellt wurden. Der Verein hat aktuell 226 Mitglieder. Der Vorstand hat fünf abendfüllende Vorstandssitzungen abgehalten und weitere Freizeitstunden investiert.

Kurator Thomas Fuchs ergänzt den Jahresbericht der Präsidentin um Anmerkungen zur Sammlung: Die Liste der Neuzugänge ist im Jahresbericht zu finden. Ein Highlight ist das Programm des ersten Nationalen Amateur-Rundstreckenrennens in Herisau 1948. Ausserdem ein Büchlein übers Skilaufen. Hinzu kam eine schöne Sammlung an Tourismus-Prospekten. Ausserdem geht der Kurator nochmals auf die Jubiläumspublikation ein. Er finde es schön, dass die Geschichte des Vereins endlich mal in dieser Form abgefasst ist und auch ein Einblick in die umfangreiche Sammlung des Museums über alle Epochen ermöglicht wird.

Trakt. 4: Der Kassier Pascal Weber von der Firma *Die Treuhandexperten* erläutert **Bilanz und Jahresrechnung 2023**.

**Bilanz:** Das Umlaufvermögen besteht hauptsächlich aus flüssigen Mitteln, rund 214'000 Franken. Das Vereinskaptal reduziert sich von 124'500 auf 115'500 Franken.

**Erfolgsrechnung:** Spannender ist die Erfolgsrechnung. Bei den ordentlichen Einnahmen sieht man, dass diese leicht erhöht sind aufgrund 1700 Franken mehr Eintrittsgelder. Auf der Ausgabenseite sehen wir weniger Kosten für Restaurierung und Inventarisierung gegen-

über Budget. Früher oder später wird der Bereich Konservierung und Restauration aber wieder mehr kosten. Bei den Sonderausstellungen liegen wir wieder etwas in der Norm. Ein grosser Ausgabeblock ist der Lohn des Kurators. Unter dem Strich resultiert ein Jahresminus von rund 9000 Franken, wir haben 2023 etwas weniger in die Sammlung investiert. Hätten wir dort «normal» investiert, wird klar, dass wir künftig weitere Einnahmen brauchen. Der Kassier bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Vereinsmitglied Hansruedi Elmer fragt, wieso bei leicht weniger Eintritten so viel Mehreinnahmen bei Eintritten und Museumsshop resultierte. Kurator Thomas Fuchs ist selber etwas überrascht über die Zahl, es könnte sein, dass ein wesentlich höherer Besucheranteil nicht über die Raiffeisenkarte das Museum besuchte, wobei die Raiffeisen jeweils nur einen Drittel des gesamten Eintrittspreises vergütet. Auch wurde wohl das eine oder andere Buch mehr verkauft als in den Vorjahren.

**Revisionsbericht:** Die Revisoren Thomas Schoch und Walter Troller bringen ihre Freude darüber zum Ausdruck, auch dieses Jahr wieder die Arbeit eines Profis kontrolliert haben zu dürfen. Sie liessen über folgende Anträge abstimmen:

- Genehmigung der Jahresrechnung
- Entlastung und Dank an den Kassier Pascal Weber
- Entlastung und Dank an den Vorstand

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier und sowie dem gesamten Vorstand Décharge erteilt. Applaus auch an die Revisoren.

**Budget 2024:** Ein Projektbeitrag über 20'000 Franken kommt vom Kanton für die Gemeinschaftsausstellung 2024. Die weiteren Kosten bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Wir budgetieren einen Verlust von 14'600 Franken, die auf die erhöhten Kosten im Bereich Restaurierung und Konservierung zurückzuführen sein werden.

Aus dem Plenum gibt es keine Fragen zum Budget. Dieses wird ohne Gegenstimme genehmigt.

**Trakt. 5: Wahlen:** Gemäss den neuen Statuten wird der Vorstand für jeweils drei Jahre gewählt. Demgemäss finden die nächsten ordentlichen Vorstandswahlen, d.h. wenn nicht vorher Ersatzwahlen nötig werden, an der Hauptversammlung 2025 statt. Da sich trotz charmanter Aufforderung durch die Präsidentin niemand aus der versammelten Mitgliedschaft um Einsitz im Vorstand bewirbt, ist dieses Traktandum schnell abgehakt.

**Trakt. 6: Vorschau 2024:** Thomas Fuchs gibt einen Ausblick: Vier Museen machen gemeinsam eine Sonderausstellung über Tourismus: Herisau, Heiden, Gais, Urnäsch. Stein ist aus bekannten Gründen wieder ausgestiegen vom Gemeinschaftsprojekt (vorübergehende Betriebseinstellung). Ausnahmsweise werden wir bis im Februar offen haben, weil die regionalen Ausstellungen bis dann zugänglich sein sollen. Im Januar/Februar '25 werden wir

allerdings nur an den Wochenenden öffnen. Am 26. April wird die Ausstellung in Herisau eröffnet.

**Trakt. 7: Buchprojekt:** Nächstes Jahr wissen wir noch nicht, was wir genau machen. Wir denken aber die Abschlussvorstellung des Kurators Thomas Fuchs 2026 an zum Thema Bildung in Appenzell Ausserrhoden, ev. auch Innerrhoden, inklusive Buchprojekt.

Aus dem Plenum kommt die Frage, wie denn die Nachfolge von Thomas Fuchs geregelt werde? Thomas Fuchs wird bis 67 arbeiten. Ingrid Brühwiler sagt, wir werden diesen Prozess professionell angehen. Und der Kurator meint, es würden sicherlich um die 30 Bewerbungen eingehen, sobald die Stelle ausgeschrieben ist. Wir sind da also optimistisch, eine geeignete Nachfolge zu finden, wenn Thomas Fuchs in rund zweieinhalb Jahren pensioniert wird.

### **Trakt. 8: Diverses und Umfrage**

Vereinsmitglied und Museumsaufsicht Hansruedi Elmer wollte ursprünglich einen Antrag machen, deponiert jetzt aber eine Anregung. Das Konzept des Museumshütens: In den vier Jahren seines Engagements kam er nie in Stress, am allerwenigsten im Dezember, wenn in der Chäshalle Beizenbetrieb herrscht. Er will wissen, ob dieses Konzept noch richtig «verhebt» von der Anzahl Tage, Besucher:innen, Wochenende etc. Auch einer Verjüngung des Aufsichtspersonals müsste bald Aufmerksamkeit geschenkt werden. Elmer erwartet, dass der Vorstand im nächsten Jahr informiert, ob und was der Vorstand diesbezüglich zu tun gedenkt.

Glen Aggeler, Delegierter des Gemeinderates im Vereinsvorstand, nutzt die Gelegenheit und antwortet ausführlich, man sei an strategischen Überlegungen. Eventuell eine Möglichkeit z.B. Zusammenarbeit mit dem Figurenmuseum oder mit der Olympia-Sammlung. Auch im Gespräch sei das Haus Würsch gleich nebenan, dass das Museum allerdings nicht alleine bespielen würde. Ein möglicher Partner sei Appenzellerland-Tourismus. Man wolle nicht das Museum verdoppeln, sondern Partner darin ansiedeln, das könnte uns andere Frequenzen und andere Adressierungen beschern. Das seien aber erstmal Träume und wir seien nicht blauäugig, die Finanzierung müsse noch geregelt werden. Diese Vision zeige, dass wir etwas bewegen wollen und strategisch nicht einfach im stillen Kämmerlein sitzen. Präsidentin Ingrid Brühwiler betont, dass es noch ein Traum ist, wir verschiedene Optionen prüfen und noch viele Schritte zu tun seien.

Mitglied Hansruedi Elmer hat noch ein «Aber»: Beim Projekt Kristall sagte man, dass Herisau auch ein Standort für ein Wirtschafts- und Gewerbemuseum sein könnte. Das käme dieser Idee in die Quere. Die Präsidentin verneint, das schliesse sich nicht gegenseitig aus. Glen Aggeler betont nochmals, dass wir proaktiv handeln müssen, damit man dann nicht aus der Schwäche reagieren muss. Man habe seitens Museum und seitens Gemeinde auch schriftlich beim Regierungsrat interveniert. Aber bis ein «kantonales Museum» einmal

geprüft und aufgegleist sei, können gut und gern nochmals 15 Jahre ins Land ziehen. Daher müssen wir jetzt schon selber schauen, wie es weitergehen könnte.

Hansruedi Elmer weist noch auf das kleine Museum von Huber+Suhner hin, auch Metrohm dürfte über Material verfügen, das zum Konzept eines Industriemuseums passen würde.

Ingrid Brühwiler schliesst die HV und bedankt sich.

Nächste Hauptversammlung: Donnerstag, 27. März 2025

Im Anschluss an den Apéro fand der öffentliche Vortrag von Pascal Michel, Journalist und Historiker aus Zürich, statt: *Ein Glücksfall für die moderne Schweiz: Der erste Bundeskanzler Johann Ulrich Schiess aus Herisau*. Die spannenden Informationen wurden mit grossem Applaus honoriert.

Herisau, 27. März 2024

Der Protokollführer: Roman Hertler

## **Mitglieder und Vorstand**

Ende 2024 zählte der Historische Verein Herisau und Umgebung 215 Mitglieder. Wir danken allen, die uns schon lange die Treue halten oder neu hinzugekommen sind.

Der Vereinsvorstand wurde 2024 mit drei abendfüllenden Sitzungen beansprucht. Hinzu kam zwei Halbtage für die Erarbeitung der *Strategie Museum Herisau 2030*. Alle Vorstandsmitglieder investierten weitere Freizeitstunden in den Museumsbetrieb, unter anderem für das Projekt *Bildung in Appenzell Ausserrhoden*, das 2026 präsentiert wird.

*Vorstandsmitglieder im Vereinsjahr 2024/2025:*

Ingrid Brühwiler, Hundwil, Präsidentin

Ursula Butz, Abtwil, Vizepräsidentin

Roman Hertler, St. Gallen, Aktuar

Pascal Weber, Herisau, Kassier

Paul Knill, Herisau, Bauchef

Glen Aggeler, Herisau, Vertreter Gemeinde Herisau

Claudia Andri Krensler, Schwellbrunn

Anna Schindler, Herisau

# Molke und Marketing

## Sonderausstellung, 27. April 2024 – 5. Februar 2025



Die Sonderausstellung 2024 nahm ein Thema auf, das unser Museum schon lange verfolgt – den Tourismus. Dies geschah in einem gemeinsamen Projekt mit den Museen in Gais, Heiden und Urnäsch und unter Leitung von Museumskoordinatorin Isabelle Chappuis. Das Museum Herisau übernahm die Aufgabe, einen Überblick über die facettenreiche Geschichte des Ausserrhodener Tourismus zu zeichnen.

Diese begann kurz vor 1750 mit den legendären Molkenkuren in Trogen und in Gais, die wohl betuchte Gäste aus aller Welt ins Appenzellerland führten. Parallel dazu wurde ein idealisiertes Appenzellbild geformt, das bis heute nachwirkt. «Im Sommer scheint Gais in Mehrheit eine schwäbische Kolonie zu sein», notierte ein Kurgast 1838 in sein Tagebuch. Heiden schaffte ab 1848 in kurzer Zeit den Sprung unter die touristischen Topadressen. Das Anbieten von Molkenkuren wurde aber auch in den anderen grossen Kurorten in Europa zu einem Muss.





Der glanzvolle touristische Höhenflug, der weite Teile des Appenzellerlands erfasste, wurde durch den Ersten Weltkrieg jäh beendet. Kriegsinternierte aus Deutschland füllten vorübergehend die Betten der grossen Hotels. Ab 1920 galt es, sich immer wieder neu auszurichten: mit einfachen Pensionen, Kinderheimen, Naturheilpraxen, Freibädern, Bergbahnen, Ferienwohnungen und immer ausgefalleneren Angeboten für Tagesgäste.

#### *Begleitveranstaltungen:*

16. Juni: Zur Kur in die Alpen. Das Phänomen Alpenkurorte im 19. Jahrhundert am Beispiel der Ostalpen. Vortrag von Dr. Ursula Butz, Historikerin

4. Sept.: Die alte Tonhalle in Herisau. Eine Mischung aus Kurhotel, Konzertsaal und Vergnügungspark. Besichtigung und Erläuterungen mit Angie Bellorti und Thomas Fuchs

3. Nov.: Der Beginn des Tourismus im Appenzellerland – die Molke. Vortrag von Thomas Fuchs

### **Aussenstelle Schwänberg**

Aufgrund veränderter Raumbedürfnisse wurde die Ausstellung zur Geschichte des Weilers Schwänberg in unserer Aussenstelle teilweise erneuert. Die Informationen zur Erstwähnung von 821/822 – der ersten schriftlichen Nennung eines Siedlungsnamens im Appenzellerland notabene – werden nun grosszügig im 1. Stock präsentiert. Als neues Element hinzu kam ein Stück Leinenstoff, hergestellt aus Flachs, der 2022 im Schwänberg angebaut worden war. Initiant des *Projekts Schwänberger Leinen* war Rolf Keller, der auch die Jubiläumsveranstaltungen *1200 Jahre Schwänberg* ins Leben gerufen hatte.

## Sammlung

### *Inventarisierung und Konservierung*

Die museale Basisarbeit der Inventarisierung und Konservierung unserer Sammlungsobjekte wurde aus finanziellen Gründen nur extensiv weitergeführt. Restauratorin Monika Luzi führte einige Spezialaufträge aus.

### *Leihgaben, Abbildungsvorlagen*

Leihgaben aus unserer Sammlung gingen 2024 an:

- Klingendes Museum Bern

Objekte aus unserer Sammlung erschienen als Abbildungen in folgenden Publikationen:

- Homepage der Stiftung Dorfbild Herisau zum Projekt Neugestaltung Obstmarkt & Platz in Herisau.
- Baechler, Stéphanie: Forget Me Not / Vermissmeinnicht. Amsterdam 2024, S. 393.
- Müller, Angela: Trouvaille Fotoalbum-Postkarte Schwellbrunn. In: Appenzeller Magazin September 2024, S. 48.

Texte von früheren Sonderausstellungen fanden Verwendung für folgende Publikationen:

- Fuchs, Thomas: Niemals den Wein mit Wasser vermischen! Geschichte der Wirtshäuser im Appenzellerland. In: Orte. Schweizer Literaturzeitschrift Nr. 226, Februar 2024, S. 30–33.

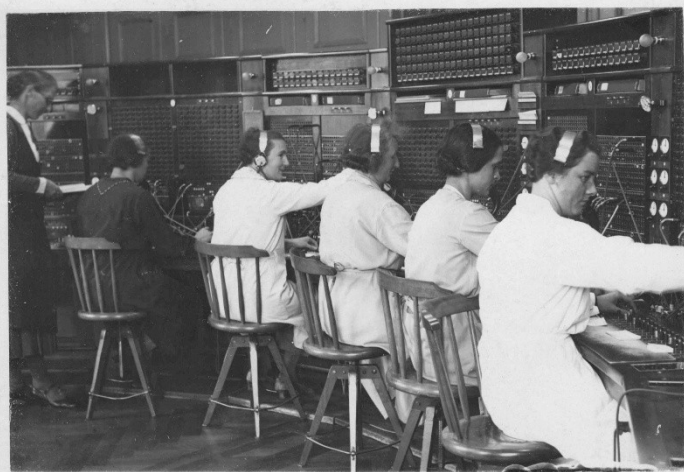
### *Neuzugänge*

Unsere Sammlung zur Kulturgeschichte von Appenzell Ausserrhoden wuchs dank etlicher Schenkungen und Ankäufe erneut.

Konvulsator für Elektrokrampftherapie, 1950er-Jahre
Damen-Sonntagskleid, Fotos, Diplome, Spielsachen etc. von Stickerfamilie Bleichenbacher-Schläpfer, Rehetobel, 1. Hälfte 20. Jh.
Damen-Strickjacke, Hersteller Walter Knoepfel Tricoterie, Teufen AR, um 1980
Herrenhemd, Hersteller Firma Walser-Straub, Rehetobel, um 1980
Taschentuch zur Einweihung der Umfahrungsstrasse Teufen, 1973
Bestickter Herren-Stoffhut, Hersteller Kürschnerei Schlumpf, Herisau, um 1900
Grossformatige Porträts Leutnant Hans Jacob Stricker und Ehefrau Anna Barbara geb. Rohner, Schwellbrunn, Öl auf Leinwand, 1792
Porträt Landammann Johannes Rechsteiner, Gais, Öl auf Leinwand, 1661

2 Gemälde von Max Ruckstuhl (Panorama Herisau & Blumenstrauss), 1971, 1987
Plastiktaschen div. Appenzeller Gewerbebetriebe, 2. Hälfte 20. Jh.
Werbetafel (Blech) für Union-Briketts von einem Herisauer Geschäft, um 1930
Werbeplakat für Eishockeyspiel EHC Herisau – EHC Chur, 1994
Bericht von einem Ausflug des Cäcilienvereins Herisau, 1933
Briefumschlag Zeppelin NT-Weihnachtspost, nach Wienacht, 1998
Briefumschlag mit Bestellung, Konsumverein Stein-Hundwil, 1907
Bücher-Verzeichnis der Bibliothek Ramsen Herisau, Typoskript, 1950
Schulzeugnisse Primar-, Real- und Arbeitsschule Herisau, 1918–1927
Brevet für junge Frauen aus Herisau für Französischlehrgang in Fribourg, 1929
Artikel zu Homöopath Rudolf Fastenrath, Herisau, aus italienischer Zeitschrift, 1906
Broschüre <i>Die 10. Jahresversammlung des Schweizer-Alpen-Club in Herisau</i> , 1874
Buch <i>Die Molken und ihre Heilkraft</i> , von Eduard Perle, 1858
Buch <i>Die Milch- und Molkenuren und ihre zweckmässigste Anwendung</i> , 1820
<i>Handbuch der Balneotherapie</i> , von Dr. H. Helfft, 1863
Buch <i>Neu-Deutschlands Dichterschatz</i> , von Rudolf Fastenrath, Herisau, 1910
Werbeflyer mit Fahrplan der Säntisbahn & Inseraten von Innerrhoder Hotels, 1914
Tourismusführer <i>Skigebiet Toggenburg und Appenzellerland</i> , mit Fahrplänen (auch Sportzüge) für Gäste im Thurgau und in St. Gallen, ca. 1937
Werbeflyer <i>Gesellschafts-Fahrten. Ausflüge vom Bodensee nach der Schweiz</i> , hrsg. von SBB und Deutsche Reichsbahn, 1943
Tourismusführer <i>Heiden. Luft-, Milch- und Molken-Kurort</i> , um 1910
Tourismusprospekt Speicher, um 1910
Tourismusprospekt Herisau, ca. 1930
Werbeflyer Ferienheim Benzenrüti, Heiden, um 1935
3 Werbeflyer der Pensionen Sonne, Friedheim und Linde, Walzenhausen, um 1930
Ansichtskarte Filialgeschäft des Allgemeinen Konsumvereins Herisau, um 1910
Ansichtskarte Naturheilanstalt H. Nennowitz, Walzenhausen, um 1920
3 Ansichtskarten Hotel Kurhaus & Hotel Sonne, Walzenhausen, 1921–1943
4 Ansichtskarten Ferienhäuser Birkenfeld, Freudenberg & Wilen, Walzenhausen, ca. 1968
Ansichtskarte SMUV-Ferienhäuser, Walzenhausen, 1966
Leporello-Ansichtskarte Walzenhausen, ca. 1912
Ansichtskarte Töchterheim Sonnenberg, Walzenhausen, um 1960
Ansichtskarte Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen & Hotel Rheinburg, ca. 1900
3 Ansichtskarten Feriendörfli Wienacht, 1961–1964
2 Ansichtskarten Kurhaus bzw. Rheuma-Kurhaus Alpenblick, Wienacht, 1912, 1970
2 Ansichtskarten Kurhaus Landegg, Wienacht, 1959, 1965
Ansichtskarte Gasthaus Rossfall, Urnäsch, 1899
Ansichtskarte Alpen-Kurhaus Kräzerli, Urnäsch, 1913
Ansichtskarte Pension Waldheim, Schwellbrunn, um 1960
Ansichtskarte Motorradclub vor Restaurant Bad Hirschen, Schwellbrunn, 1929
Ansichtskarte Hotel Bellevue, Schwellbrunn, um 1970
Ansichtskarte Bürgerheim Schwellbrunn, 1960
Ansichtskarte Ferienheim für Mutter und Kind, Waldstatt, 1941

Ansichtskarte Hotel & Bad Säntisblick, Waldstatt, 1937
Ansichtskarte Wohnheim Wir Wolfenswiler, Schachen-Herisau 1992
Ansichtskarte Wohnhäuser der AG Cilander im Bau, 1925
Ansichtskarte Kurhaus Dreilinden, Herisau, 1934
Ansichtskarte Wirtschaft Harmonie, Herisau, um 1910
Ansichtskarte Gasthaus Bad Wilen, Herisau, 1915
Werbekarte Restaurant Freihof, Herisau, um 1930
Flugaufnahme Bahnhof Herisau und Umgebung, um 1935
Flugaufnahme Ostschweizerische Armeeschau, Herisau, 1956
Ansichtskarte Gasthaus & Bäckerei Hirschen, Hundwil, 1908
2 Ansichtskarten Hotels Löwen & Vögelinseg, Speicher, 1904, 1915
Ansichtskarte Erholungsheim Libanon, Speicher, 1965
Ansichtskarte Hotel & Metzgerei Ochsen, Rehetobel, 1988
Ansichtskarte Klima-Kurort Rehetobel, mit Schwimmbad, 1974
Ansichtskarten Schliessung Postämter Kaien, Lachen, Urnäsch, Trogen, 1987–2020
Ansichtskarte Ferienkolonie Schaffhausen in Heiden, 1962
div. Klassenfotos, 1920er/1930er-Jahre
Fotoserie Appenzellerland, Glasnegative, Guilleminot, Boespflug & Cie., Paris, um 1890
Fotos aus Telefonzentrale Herisau (Telefonistinnen, Telegrafbeamter), um 1935



### *Donatorinnen und Donatoren*

Wir danken folgenden Personen für ihre Schenkungen:

Walter Bruderer, Herisau; Hans Krensler, Schwellbrunn; Regina Martin-Brunnschweiler, Herisau; Vera Marke, Herisau; Reto Müller, Waldstatt; Trudi Müller Blau, Zürich; Elisabeth Neff, Appenzell; Franz Neff, Herisau; Helga Schiess, Teufen AR; Robert Schiess, Basel; Toni Schwitter, Herisau; Ueli Styger, Herisau; Mathilde Tobler, Luzern; Rolf Volkart, Russikon; Marc Wissmann von Riedmatten, Zürich.

## Museumsstatistik

Insgesamt durfte das Museum Herisau 1940 Personen mit verschiedensten Aspekten aus der Kulturgeschichte von Appenzell A.Rh. vertraut machen.

<i>Vom Museum betreute Personen:</i>	<i>2024</i>	<i>2023</i>	<i>2022</i>
Museum Herisau	864	1040	1203
Aussenstelle Schwänberg	424	483	1214
Führungen ausserhalb des Museums	242	189	229
Actionbound und Geocaching	410	1110	640
<b>Total</b>	<b>1940</b>	<b>2822</b>	<b>3286</b>

## Museumspädagogische Angebote

Unser Team betreute im Museum 16 und in der Aussenstelle Schwänberg 19 Gruppen. Hinzu kamen «open-air» durch das Zentrum von Herisau 8, zu Spezialthemen von Herisau 4 Gruppen. Das Museum Herisau betreut zudem den Robert Walser-Pfad. Von den Angeboten *Geocaching mit Robert Walser* und *Herisäuli reist durch die Zeit* machten rund 410 Personen Gebrauch. Die erneuerte Webpage verzeichnete 2293 Aufrufe. Dank der Unterstützung durch das kantonale Amt für Kultur konnten wir zudem die Spezialangebote für Schulen weiterführen. Wir betreuten im Haupthaus drei Klassen aus Herisau. Unser Bärenkoffer war in Schwellbrunn.

## Vorschau 2025

Am Internationalen Museumstag, 18. Mai, präsentieren wir eine Erweiterung des Robert Walser-Zimmers. Gleichzeitig wird eine szenische Lesung stattfinden: *Die Aussprache. Robert Walser und Carl Seelig unterhalten sich noch nochmal* (Text von Barbara Auer). Zwei weitere szenische Lesungen zu Robert Walser werden im September und im November folgen. Auf einer Wanderung von Bühler nach Teufen können wir am 11. Mai den Schriftsteller und seinen Bürgerort kennenlernen.

In einer kleinen Sonderausstellung werden wir zudem alte Ansichten von Herisau (Stiche, Gemälde, Fotos) zeigen.

Daneben laufen die Vorbereitungsarbeiten zum grossen Projekt zur Geschichte von Schule und Bildung im Kanton Appenzell Ausserrhoden (Ausstellung mit museumspädagogischen Angeboten sowie Publikation) im Jahr 2026.

# Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31.12.2024 (Währung CHF)

Bezeichnung	Aktuell 31.12.2024	Vorjahr 31.12.2023
<b>AKTIVEN</b>		
1011 Kasse Museum	300.00	300.00
1020 UBS Konto 254-111.155.M1A	29'398.10	29'267.30
1021 UBS Konto 254-111.155.40Q	111'620.83	107'816.53
1024 UBS Mieterkaufkonto	4'548.70	4'528.15
1041 Raiffeisen Konto 81770.94	4'795.42	18'775.22
1042 Raiffeisen Konto 81770.41	53'577.86	53'209.69
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>204'240.91</b>	<b>213'896.89</b>
1030 Debitoren	1'425.65	240.00
1060 Verrechnungssteuer-Guthaben	268.64	0.00
1099 Aktive Rechnungsabgrenzung	12'262.90	0.00
1110 Wertschriften	1'200.00	1'200.00
<b>Total Übriges Umlaufvermögen</b>	<b>15'157.19</b>	<b>1'440.00</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>219'398.10</b>	<b>215'336.89</b>
1210 Museum + Sammlung	1.00	1.00
1220 Mobiliar	1.00	1.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2.00</b>	<b>2.00</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>219'400.10</b>	<b>215'338.89</b>
<b>PASSIVEN</b>		
2000 Kreditoren CHF	140.00	-853.00
2002 Fonds Umgestaltung Museum	-28'000.00	-28'000.00
2005 Robert Walser Sommer	-5'000.00	-5'000.00
2006 Fonds Strassenbezeichnungen	-4'373.75	-4'373.75
2007 Rückstellungen Miete Fluora (Depot)	-25'000.00	-25'000.00
2008 Rückstellungen Inventarisierung	-10'000.00	-10'000.00
2009 Rückstellung Transformationsprojekt	-9'000.00	-9'000.00
2010 Rückstellung Projekt Bildung	-10'000.00	0.00
2099 Passive Rechnungsabgrenzung	-18'474.60	-17'537.95
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>-109'708.35</b>	<b>-99'764.70</b>
2100 Vereinskaptal	-109'691.75	-115'574.19
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-109'691.75</b>	<b>-115'574.19</b>
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>-219'400.10</b>	<b>-215'338.89</b>

Erfolgsrechnung vom 01.01. – 31.12.2024 (Währung CHF)

Bezeichnung	Budget 2025	Aktuell 2024	Vorjahr 2023
<b>Einnahmen</b>			
6021 Mitgliederbeiträge	6'200.00	6'045.00	6'200.00
6022 Eintrittsgelder + Verkäufe Shop	3'000.00	4'230.40	4'864.40
6023 Projekt-Beiträge	20'000.00	20'000.00	69'550.00
6024 Übrige Beiträge öffentliche Hand	3'000.00	3'000.00	3'000.00
6025 Spenden und Legate	0.00	86.00	131.00
6026 Beitrag Kanton Appenzell A.Rh.	140'000.00	140'000.00	140'000.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>198'200.00</b>	<b>173'361.40</b>	<b>223'745.30</b>
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>198'200.00</b>	<b>173'361.40</b>	<b>223'745.30</b>
<b>Direktaufwand</b>			
4101 Neuerwerbungen	-1'500.00	-1'305.05	-1'422.65
4102 Inventarisierung, Objektfotografie	-2'000.00	-1'000.00	-1'000.00
4103 Depot	-25'000.00	-23'302.40	-26'484.05
4104 Konservierung, Restaurierung	-2'000.00	-420.70	-3'084.20
4105 Versicherung	-6'400.00	-6'330.10	-6'330.10
4106 diverse Auslagen	-500.00	-236.00	-210.35
<b>Total Sammlung</b>	<b>-37'400.00</b>	<b>-32'594.25</b>	<b>-38'531.35</b>
4121 Unterhalt	-1'000.00	-3'154.30	-331.40
<b>Total Dauerausstellung (inkl. Schwänberg)</b>	<b>-1'000.00</b>	<b>-3'154.30</b>	<b>-331.40</b>
4130 Sonderausstellung	-15'000.00	-27'732.65	-10'167.05
<b>Total Sonderausstellung</b>	<b>-15'000.00</b>	<b>-27'732.65</b>	<b>-10'167.05</b>
4140 Einkäufe Shop	-500.00	-338.00	-331.50
<b>Total Einkäufe Shop</b>	<b>-500.00</b>	<b>-338.00</b>	<b>-331.50</b>
4160 Lohnaufwand	-69'000.00	-67'920.00	-66'918.00
4161 Sozialversicherungsaufwand	-15'000.00	-16'598.95	-14'939.72
4162 Div. Personalkosten	-9'000.00	-8'280.00	8'857.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-93'000.00</b>	<b>-92'798.95</b>	<b>-90'714.72</b>
4131 Sonderprojekte	-46'000.00	0.00	-69'441.45
4170 Reinigung	-6'000.00	-5'129.05	-6'046.85
4171 Beiträge, Abos, Gebühren	-500.00	-463.90	-505.00
4172 Div. Auslagen	-700.00	-878.85	-558.25
4173 Auslagen Transformationsprojekt	-2'000.00	-216.40	-117.65
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-55'200.00</b>	<b>-6'688.20</b>	<b>-76'669.20</b>

4180 Bürobedarf, Porti	-1'000.00	-154.25	-765.70
4181 Telefon, Internet, Alarmnet	-3'000.00	-3'019.20	-2'996.30
4182 Jahresbericht	-2'500.00	-2'379.95	-2'171.85
4184 Entschädigung Buchhaltung	-6'500.00	-6'500	-6'500.00
4185 Auslagen Vorstand	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
4189 Übriger Verwaltungsaufwand	-500.00	-929.35	-324.00
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-14'500.00</b>	<b>-13'982.75</b>	<b>-13'757.85</b>
4190 Werbung allgemein	-2'500.00	-2'578.05	-2'418.95
<b>Total Vertriebsaufwand</b>	<b>-2'500.00</b>	<b>-2'578.05</b>	<b>-2'418.95</b>
7200 Kapitalertrag	0.00	788.16	443.90
7210 Kapitalaufwand	0.00	-168.03	-174.88
7299 Kursdifferenzen	0.00	3.18	3.47
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>0.00</b>	<b>623.31</b>	<b>272.49</b>
<b>Total Direktaufwand</b>	<b>-219'100.00</b>	<b>-179'243.84</b>	<b>-232'649.53</b>
<b>Total Betriebsrechnung</b>	<b>-20'900.00</b>	<b>-5'882.44</b>	<b>-8'904.23</b>
9200 Jahresgewinn oder Jahresverlust	20'900.00	5'882.44	8'904.23
<b>Total Gewinnverwendung</b>	<b>20'900.00</b>	<b>5'882.44</b>	<b>8'904.23</b>
<b>Total Abschluss</b>	<b>20'900.00</b>	<b>5'882.44</b>	<b>8'904.23</b>
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



### Öffnungszeiten Saison 2025:

1. Mai – 28. Dezember 2025, Mittwoch – Sonntag, 13–17 Uhr; für Gruppen auch sonst auf Anfrage; 24. und 25. Dezember geschlossen.

Museum Herisau, Platz 13, 9100 Herisau

[info@museumherisau.ch](mailto:info@museumherisau.ch) / [www.museumherisau.ch](http://www.museumherisau.ch)

Kurator: lic. phil. Thomas Fuchs, Tel. +41 (0)79 377 34 43